

Bürger-Verein, Der, gegründet im Jahre 1846, in der Absicht (laut § 1 des Statuts), gebildeten Bewohnern Altona's durch gesellschaftliche Unterhaltungen Erholung von ihren Berufsgeschäften zu gewähren, zählt gegenwärtig 300 ordentliche und 35 außerordentliche Mitglieder. Als Vereins-Local besitzt der Verein das Haus 154 in der Königstraße. Das Lesezimmer, in eleganter Weise ausgestattet, ist mit den bedeutendsten politischen Zeitungen sowohl, als mit den besten belletristischen und allgemein interessanten Zeitschriften entsprechend versehen. Der Verein besitzt eine nicht unbedeutende Bibliothek, welche fortwährend vermehrt wird und täglich zur Benutzung von 6-8 Uhr geöffnet ist.

Selbständige Bewohner der Stadt Altona und Umgegend, durch zwei Mitglieder vorgeschlagen, werden in der General-Versammlung aufgenommen; zur Aufnahme nicht selbständiger Häuser und solcher, welche durch ihre Stellung und ihren Beruf einen Ortswechsel unterworfen sind, zu außerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Einmüthigkeit der Directoren-Mitglieder erforderlich. Der Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich 20 M., für die außerordentlichen 15 M. Fremde dürfen, nach geschehener Einführung durch ein Mitglied, den Verein 14 Tage unentgeltlich besuchen. Abonement für das Lesezimmer und die Bibliothek werden für einen jährlichen Beitrag von 12 M. durch die Direction aufgenommen.

Die Direction besteht gegenwärtig aus: Sanitätsrath Dr. med. Greve, Vorsitzender; Gustav Lehlen, Vice-Vorsitzender; Justizrath Eitelberg, Schriftführer; G. Wöhner, Cassirer; Viktor Köster, literarischer Director; Bauminpector Hshagen und W. Höbes, Honorar-Directoren.

Ihre Aufgabe ist die specielle Leitung und Ausführung der Zwecke des Bürger-Vereins, dem jedoch die letzte und höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in den General-Versammlungen vorbehalten ist. — Die ca. 800 Personen fassenden Säle können auch Nichtmitgliedern des Vereins zur Benutzung überlassen werden, und hat man sich der näheren Bedingungen wegen zunächst an die Direction zu wenden.

Ordnung: J. H. Hameyer; Custos: G. Krag, Königl. 105, III.

Bürger-Verein, Neuer. Gegründet am 1. Juli 1848. Der Zweck dieses Vereins ist: Berathung vaterländischer Angelegenheiten, Erörterung wichtiger Fragen aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, Förderung nützlicher und wohlthätiger Einrichtungen, sowie geistliche Vergnügungen. Dem Vorstand gehören an: R. Reder, erster Vorsitzender; A. Ohlsen, zweiter Vorsitzender; Th. Hoff, erster Schriftführer; A. Lange, zweiter Schriftführer; G. Colterjahn, Cassirer; F. Tibbern, Archivar, und A. Kuenie, Beisitzer. Der Jahresbeitrag ist 3 M. Der Versammlungsort ist in der „Tonhalle“, Langestraße 60. Die regelmäßigen Versammlungen finden am letzten Montag eines jeden Monats, Abends 8 Uhr, statt.

*) Das unter dem Namen „Invalidentag" an der Rederstraße bekannte Grab, in welchem Kämpfer aus den Jahren 1818-51 (Schlesien-Poln. Feldzug) ihre letzte Ruhestätte finden, ist Eigentum des Vereins. Jedem, sich für Schleun-Holz. Geschichte Interessirenden kann dieses Grab zur Beschäftigung empfohlen werden.

Bürger-Verein für den Nordtheil Altona's, gegründet am 13. Decbr. 1886. Derselbe bezweckt, das communale Interesse des Nordtheiles zu wahren. Er will Mängel beseitigen helfen, Besseres zu fördern suchen, den gegenseitigen Verkehr der Mitglieder untereinander vermittelt durch monatliche ordentliche Versammlungen, durch anregende und belehrende Vorträge, durch geistliche Zusammenkünfte und durch Verbindung mit anderen Vereinen in der Stadt, welche ähnliche Zwecke verfolgen. Der Vorstand besteht aus: M. Mähning, 1. Vorsitzender; G. Poppe, 2. Vorsitzender; A. W. Schröder, Cassirer; G. Lenburg, 1. Schriftführer; G. Windhöchel, 2. Schriftführer; H. Schlegelmann u. R. H. A. Schwartz, Beisitzer. — Vereinslocal: Bürgerstr. 106.

Bürger-Verein, Dithmarscher, gegründet am 29. November 1890. Derselbe zählt 1. 31. 50 Mitglieder. Der Verein bezweckt, die Interessen des Grundbesitzes und Gewerbes im Dorort Dithmarschen zu wahren, die communalen Angelegenheiten zu besprechen und fördern zu helfen. Die Versammlungen finden vierteljährlich statt, und zwar in den Monaten Januar, April, Juli und October. — Der p. t. Vorstand: Ad. Raabe, 1. Vorsitzender; W. Wöhrmann, 2. Vorsitzender; G. Siems, 1. Schriftführer; C. Ehrich, 2. Schriftführer, und J. F. Andergren, Cassirer.

Bürger-Verein zu Ottenfen. Derselbe ist gegründet 1867, um die Interessen des Gemeinwessens fördern und heben zu helfen. Der Vorstand besteht aus: W. Langfurth, 1. Vorsitzender; Dr. J. Karstenjen, 2. Vorsitzender; G. Langfurth, 1. Cassirer; R. Honerlach, 2. Cassirer; G. Reinhold, 1. Schriftführer; B. Jannas, 2. Schriftführer. Jahres-Beitrag 4 M. Eintrittsgeld 2 M. Vereins-Local: H. Frahl, Kronprinzstr. 2. Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr; Epile- und Leze-Abend jeden Dienstag. Eine reichhaltige Auswahl besserer Zeitschriften liegt zur gef. Benutzung der Mitglieder in einem behaglich eingerichteten Lesezimmer aus; für Schach, Dames, Domino- und Kartenpiele ist gesorgt.

Bureau-Beamten-Verein für Altona und Umgegend. Seit Anfang des Jahres 1889 besteht unter vorstehendem Namen ein Verein der in Altona und Umgegend beschäftigten, dem Schreiberberufe angehörigen Personen. Die Zwecke des Vereins sind: 1. Anamnung und Unterhaltung eines Unterstufungs-Fonds für die Mitglieder, sowie deren Wittwen und Kinder; 2. Stellen- und Arbeits-Vermittelung für die Mitglieder; 3. Pflege der Bildung und collegialigen Geselligkeit unter den Mitgliedern. Außerdem ist die Errichtung einer Pensions-, Wittwen- und Waisencasse in Aussicht genommen. Mitglied des Vereins kann jeder in Altona oder in der Umgegend im Privat-, Gemein- oder Staatsdienst stehende Bureau-Beamte werden, als: Bureauvorsteher, Buchführer, Cassirer, Copist, Comptoirist, Diatar, Expedient, Kanzlist, Registrator und dergl. Die Aufnahmegebühr beträgt 1 M. der Jahresbeitrag 4 M. — Der derzeitige Vorstand: J. Boats, 1. Vorsitzender; F. Köster, 2. Vorsitzender; S. Angewand, 1. Schriftführer; G. Peter, 2. Schriftführer; Ad. Woge, Cassenführer. Dönnemannier Verein

schließt zugleich den Kreisverein des Verbandes Deutscher Bureaubeamten für die Landgerichtsbezirke Altona und Hamburg in sich (Ordnung: G. Bollhorn). Der Verband unterhält eine Kranken- und Begräbniskasse, welche lediglich für Verbandsmitglieder eingerichtet ist und die innerhalb des ganzen Reichs vom Beitrittszwang zur Orts- oder Gemeindeversicherung befreit und ihren Mitgliedern zum Unterschiede von fast allen örtlich beschränkter Caffen, welche dies nicht thun, auch nach jedem Domicilwechsel die statutarischen Krankengelder zc. gewährt.

Chemisches Untersuchungs-Amt der Stadt Altona, im Verwaltungsgebäude des neuen Gaswerkes an der Gasstraße. Bureaustunden von 9-1 und von 3-6 Uhr. Vorfischer: Dr. phil. A. Reinsch; 1. Assistent: Dr. phil. G. Lübrig. Amtsdienere: Schmalfeld. — Das chemische Untersuchungs-Amt der Stadt Altona, durch Beschluß der städtischen Collegien mit Genehmigung der Königl. Regierung in's Leben gerufen und am 1. Mai 1896 eröffnet, ist eine öffentliche Anstalt im Sinne des § 17 des Reichsgesetzes vom 14. Mai 1879. Das Amt ist d. n. staatlichen Anstalten zur technischen Untersuchung von Nahrungsmitteln, was die praktische Ausbildung der angehenden Nahrungsmittelchemiker anlangt, gleichgestellt. Die Thätigkeit des Amtes umfaßt die Erledigung der von Behörden oder Privatpersonen gestellten Anträge auf Vornahme chemisch-technischer Analysen, auf Untersuchungen von Nahrungsmitteln, Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen, ferner auf hygienisch-bacteriologische Untersuchungen, sowie die Erhaltung von Gutachten. Anträge auf derartige Untersuchungen zc. sind direct an das Untersuchungs-Amt zu richten. Für die von Privatpersonen beantragten Untersuchungen und Begutachtungen ist ein von der Privatpersonen beantragter Gebühren-Tarif aufgestellt und unentgeltlich durch das Untersuchungs-Amt sowie durch das Polizei-Amt und das Stadtkontrollat zu beschaffen.

Christianicum, 1. das Gymnasium, Seite 362.

Club Eintracht. Gegründet 1878 zur Förderung der Geselligkeit durch Veranstaltung von Ausflügen im Sommer bezw. Bällen und Theater-Aufführungen zc. im Winter. Monatlicher Beitrag 50 J. — Vorstand: G. H. A. Joffh, Präses, Schauenburgerstr. 115; Carl Varnenwerfer, Cassirer, Gerberstr. 32. — Clublocal: gr. Bergstr. 136.

Club Humor. Gegründet am 24. März 1872, bezweckt derselbe, seinen Mitgliedern eine gesellige Unterhaltung, wo Gemüthlichkeit, Frohsinn und Heiterkeit herrscht, zu bereiten. Im Winter werden vier Bälle, verbunden mit Gelas, humoristischen Vorträgen zc. abgehalten, im Sommer größere Ausfahrten gemacht. Der Beitrag, 60 J. monatlich, wird vom Voten abgeholt. Clublocal: „Schillerhalle“, Marktstr. 62. Die Liedertafel, Übung Freitags ebenda selbst, unter Leitung des Gesangslehrers J. Redders, dient zur Unterhaltung der Mitglieder. Der p. t. Vorstand: Präses G. J. Z. Hlinker, Cassirer Herm. Schütte; von Weiden werden auch Anmeldungen zur Aufnahme entgegengenommen.

Club Ungenannt. Gegründet am 25. November 1860. Dieser Verein besitzt seit 1877 einen gemischten Chor und seit 1885 eine von der Clubcasse getrennt verwaltete Wohlthätigkeitscasse; sein Zweck ist die Pflege des Gesanges, Aufführung von Concerten zu wohlthätigen Zwecken und Förderung der Geselligkeit unter den Mitgliedern. Regelmäßige Gesangsübung: in Papst's Gesellschaftshaus jeden Montag Abend von 9-10 1/2 Uhr. Der jährliche Beitrag ist 10 M. und wird vierteljährlich mit 2 M. 50 J. erhoben. Die Direction besteht aus: A. Wiltshagen, Präses; G. Bremer, Schriftführer; A. J. G. Truffart, Cassirer.

Club „Toumbour“ von 1897, Altona. Derselbe bezweckt, die Geselligkeit unter seinen Mitgliedern zu fördern; er veranstaltet im Sommer Ausflüge, im Winter Bälle, verbunden mit Theater-Aufführungen. Monatlicher Beitrag 50 J., für Damen 30 J. Vereinslocal: G. W. Bode's Caffee, Rathausmarkt 12. Anmeldungen zur Aufnahme beim Präses G. Schneider, gr. Bergstr. 29.

Commerz-Collegium, Königlich, früher Organ zur Vertretung von Handel, Schifffahrt und Gewerbe, besteht seit erfolgter Errichtung der Handelskammer zu Altona (vgl. diese) nur noch als Träger seines Vermögens mit der Aufgabe, daß es von Altonaer Mitgliedern der Handelskammer unter dem Vorsthe des jeweiligen Oberbürgermeisters der Stadt Altona gebildet wird.

Es ist die Aufgabe des Commerz-Collegiums, die Aufkünfte seines Vermögens, von denen ein erheblicher Betrag zu den laufenden Verwaltungskosten der Handelskammer beigesteuert wird, zum Nutzen von Handel und Gewerbe Altona's zu verwenden.

Communal-Verein in Ottenfen. Gegründet 1867. Dieser Verein bezweckt: 1. die Wahrung der Interessen des Grundbesitzes, des Handels und des Gewerbes; 2. Besprechung und Förderung des Gemeinwessens; 3. die Förderung gemeinnütziger Anstalten. Politisch ist ausgeschlossen. Den Vorstand bilden: Heint. Bösch, 1. Vorsitzender; Rechtsanwalt Jesper, 2. Vorsitzender; G. Seidler, 1. Schriftführer; F. Eckhorn, 2. Schriftführer; Chr. Christiansen, 1. Cassirer; G. Frerksen, 2. Cassirer. — Jahres-Beitrag 6 M.

Communal-Verein für den Nordtheil. Zweck des Vereins ist: Hebung communaler Interessen, Abhilfe hervortretender Mängel und Uebelstände, sowie Pflege geselliger Unterhaltung. Dagegen verfolgt der Verein keinerlei politische Ziele. Jahres-Beitrag 8 M. und 8 M. Eintrittsgeld für neu aufzunehmende Mitglieder. Bei Sterbefällen zahlt der Verein, ohne Extrabeitrag, an die Hinterbliebenen eines Mitgliedes 100 M. Die Vereins-Sitzungen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat bis auf Weiteres im Clubhause der „Biora“ statt. — Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern, wird jährlich neu gewählt und besteht zur Zeit aus: Emil Thöner, Vorsitzender; G. F. Stephan, stellv. Vorsitzender; G. Schumann, 1. Schriftführer; A. Demmel, 2. Schriftführer; Fr. Peters, Cassirer; J. Möller, G. H. Hofau, G. Lehmbach, A. Ohlsen, Beisitzende. — Mitgliederzahl ca. 280.